

In seinen Anfangsmonaten übersieht man den Frühling manchmal noch, doch im Mai hat er seinen großen Auftritt: Die Natur ist jetzt voll Energie!

**1 ZEIGERPFLANZEN**

**a** Haben Sie die Pflanzenwelt Mitteleuropas schon einmal aufmerksam betrachtet? Was blüht wann? Verbinden Sie.

(A)		
	Schneeglöckchen	Hasel(nuss)
(B)		
	Flieder	Apfelbaum
(C)		
	Forsythie	Ahorn

- ① ca. Mitte März bis Mitte April
- ② ca. Januar bis März
- ③ ca. Mitte April bis Anfang Mai

**b** Die Pflanzen in Aufgabe 1a nennt man auch „Zeigerpflanzen“. Können Sie sich vorstellen, warum? Überlegen Sie gemeinsam.

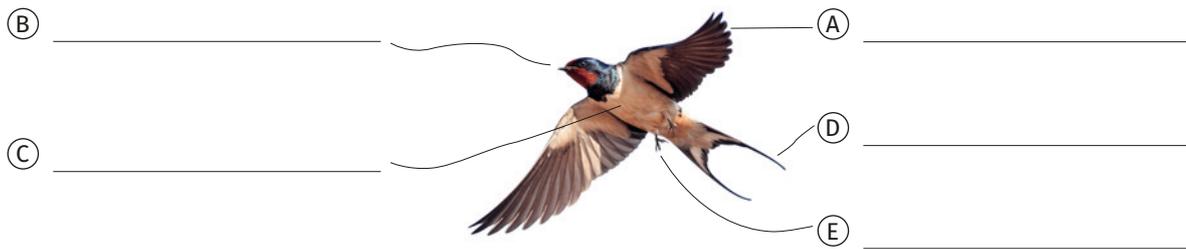
**2 TIERISCHE BEGEGNUNGEN**

**a** Welche Tiere sind im Frühling zeitig unterwegs? Kreuzen Sie an.

<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
	Igel		Meise		Amsel
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
	Fledermaus		Spatz		Maikäfer

Ü1: A links © Thinkstock / iStock / alexialex; A rechts © Thinkstock / iStock / caughtinthe; B links © Thinkstock / iStock / kathybrant; B rechts © Thinkstock / iStock / fotokris;  
 C links © Thinkstock / iStock / SchmitzOlaf; C rechts © Thinkstock / iStock / Ladislav Kubec; Ü2: Igel © Thinkstock / iStock / eve\_eve01genesis; Meise © Thinkstock / iStock / UrosPoteko;  
 Amsel © Thinkstock / iStock / arenysam; Fledermaus © Thinkstock / iStock / CreativeNature\_nl; Spatz © Thinkstock / iStock / Rombo64; Maikäfer © Thinkstock / iStock / emer1940

b Was ist was? Ordnen Sie zu.



Flügel • Schnabel • Brust • Schwanz • Krallen

c Männliche Amseln reißen im Frühling manchmal gelbe Krokusse aus der Erde und werfen sie weg. Können Sie sich vorstellen, warum Amseln gegen Krokusse kämpfen? Überlegen Sie gemeinsam.



### 3 FRÜHLINGSERWACHEN

a Welche Wörter gibt es wirklich? Nutzen Sie bei Bedarf ein Lexikon und kreuzen Sie an.

- |                                   |                                     |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> A bewachen  | <input type="radio"/> D durchwachen |
| <input type="radio"/> B erwachen  | <input type="radio"/> E überwachen  |
| <input type="radio"/> C aufwachen | <input type="radio"/> F entwachen   |

b Lesen Sie den Text. Was passt? Ergänzen Sie die Worte.

jetzt • begleiten • erwachen • herrlich • früh • häufig • besten • genau • entwickeln  
 damit • sobald • sodass

Endlich Frühling! Die Tage werden immer „länger“ – bis zum kalendrischen Sommeranfang am 21. Juni. Viele Menschen mögen diese Jahreszeit ganz besonders: Nach dem langen, dunklen Winter ist es \_\_\_\_\_ (1), die ersten warmen Tage draußen in der Natur zu genießen. Diese zeigt sich nun von einer ihrer \_\_\_\_\_ (2) Seiten: Das Grün der Pflanzen ist selten im Jahr so schön wie jetzt, Bäume, Blumen und Büsche erfreuen unser Auge mit der Farbenfrische ihrer Blüten. Auch gibt es im Frühling ein Wiedersehen mit vielen Tierarten, die Winterruhe gehalten haben.

Von Mai bis Mitte Juni erreicht der Frühling in unseren Breiten seinen Höhepunkt. Die Natur ist aber schon seit Monaten \_\_\_\_\_ (3) beschäftigt, nach dem Winter zu neuem Leben zu \_\_\_\_\_ (4). Wann sie das tut, hängt von Licht und Wetter ab, und damit von der jeweiligen Region. Ab wann im Jahr wo welche Pflanzen wachsen und wie sie sich \_\_\_\_\_ (5), beobachtet die „Phänologie“: Sie teilt den Frühling in drei Phasen ein, deren Start sich an so genannten „Zeigerpflanzen“ erkennen lässt. Typisch für den „Vorfrühling“ (ca. Januar – März) in Mitteleuropa ist zum Beispiel

das Blühen der Hasel sowie des Schneeglöckchens. Die nächste Phase, der „Erstfrühling“, wird zum Beispiel durch die Blüte von Ahorn und Forsythie angezeigt. Im „Vollfrühling“ (ab ca. Mitte April) blühen hier Flieder, Apfelbaum und andere Zeigerpflanzen.

Wenn es Abend wird, kann man ihn \_\_\_\_\_ (6) wieder in vielen Gärten sehen und hören: Spätestens ab Mai ist der Igel auf seinen kurzen Beinchen unterwegs und sucht dringend Futter. Während seines Winterschlafs hat er viel Gewicht verloren, \_\_\_\_\_ (7) sein Hunger im Frühling groß ist. Wann \_\_\_\_\_ (8) er sein Winterversteck verlässt, auch das hängt vom Wetter ab. Und auch die Fledermäuse brechen zu ihren kunstvollen Flügen durch die Nacht auf, \_\_\_\_\_ (9) es wärmer ist – meist ab Mitte März bis Anfang April.

Unabhängig von den Temperaturen geben auch die Vögel Zeichen des Frühlings: Sie \_\_\_\_\_ (10) uns mit ihrem Gezwitscher in den Tag. Ihr Gesang ist oft schon ab Februar zu hören – wann im Jahr er beginnt, bestimmt das Licht. Und er erfüllt einen wichtigen Zweck: So ist zum Beispiel für die Vogelarten Meise und Spatz Balzzeit, sie sind also auf Partnersuche. Mit dem Gesang wollen die männlichen Tiere Partnerinnen anlocken und zugleich Wettbewerber fernhalten.

Wesentlich für Igel, Fledermaus, Vögel und andere: Im Frühling sind auch wieder zahlreiche Insekten zu finden, die ihnen als Nahrung dienen. Und weil es gerade um das Thema „Insekten“ geht: Wer in diesem Monat den „Maikäfer“ sehen will, braucht inzwischen etwas Glück. Es gibt ihn nämlich nicht mehr so \_\_\_\_\_ (11) wie früher. Der Grund: Bevor der große Käfer durch die Mai-Luft fliegen kann, entwickelt er sich einige Jahre als „Engerling“ in der Erde. Dort frisst er die Pflanzen von unten – also ihre Wurzeln – an. Um zu große Schäden für die Landwirtschaft zu vermeiden, wurde der Käfer daher in manchen Regionen stark bekämpft.

Und so schließt sich der Kreis – in diesem Text – mit Pflanzen, die den Insekten Nahrung spenden: Dazu zählen zum Beispiel bestimmte Krokusarten, die schon sehr \_\_\_\_\_ (12) im Jahr blühen können. Das tun sie in den schönsten Farben, so auch in Gelb, was manchen Amsel-Männchen überhaupt nicht passt: Die Vögel haben einen gelben Ring um die Augen sowie einen gelben Schnabel. Ein gelber Krokus kann sie so sehr an Konkurrenten erinnern, dass sie die gelben Blüten manchmal sogar ausreißen.

**c Was ist richtig, was ist falsch? Kreuzen Sie an.**

	Richtig	Falsch
1 Wann Frühling ist, hängt von Licht und Wetter ab.		
2 Im Frühling sind die Tage am längsten.		
3 Meise und Spatz suchen im Frühling einen Partner.		
4 Bauern mögen Maikäfer.		
5 Vögel singen unter anderem, um Konkurrenten zu bekämpfen.		

**4 FRÜHLING INTERNATIONAL**

- a Wie sieht der Frühling in Ihrem Heimatland aus? Welche Pflanzen und Tiere sind typisch? Wie sieht die Landschaft im Frühling aus? Sammeln Sie Bilder und erstellen Sie eine Kollage.**
- b Präsentieren Sie die Kollage im Kurs (2–3 Min.).**

## LÖSUNGEN

1a A2 B3 C1

1b Weil ihre Blüte den Beginn einer bestimmten Vegetationsperiode anzeigt, in diesem Fall der verschiedenen Phasen des Frühlings.

2a Alle abgebildeten Tiere sind typische Frühlingsboten.

2b A = Flügel, B = Schnabel, C = Brust, D = Schwanz, E = Krallen

2c Weil die gelbe Farbe der Krokusse die Amselmännchen an die gelben Schnäbel und Augenringe von Konkurrenten erinnert.

3a A, B, C, D und E gibt es, F nicht.

3b 1 herrlich 2 besten 3 damit 4 erwachen 5 entwickeln 6 jetzt 7 sodass 8 genau 9 sobald  
10 begleiten 11 häufig 12 früh

3c 1 F 2 F 3 R 4 F 5 R